



### Ich wünsche Euch allen einen schönen Frühlingsbeginn



Foto: Büro Britta Müller

Der Winter und somit die graue Jahreszeit liegt hinter uns. Die einen oder anderen Frühblüher zeigen sich bereits.

So kommen auch viele Projekte der letzten Zeit endlich voran. Die Bauarbeiten an den Radwegen Wandlitz – Wensickendorf und Wullwinkel – Biesenthal haben begonnen. Die Stammstrecke der Heidekrautbahn wird reaktiviert.

Im Landtag wurden wichtige Beschlüsse gefasst, um den Zusammenhalt im Land weiter zu stärken. Ich freue mich ganz besonders über die Einführung der „Retter-Prämie“ für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer sowie die Entlastung von Familien mit geringem Einkommen bei der Kita- und Hortbetreuung.

Mehr in meinem Newsletter und frühlingshafte Grüße,  
Eure

### Endlich kommt der Radweg entlang der L200 zwischen Wullwinkel und Biesenthal

#### Die Fertigstellung ist für Oktober 2019 geplant

Die Bauarbeiten sind bereits im Gange. Immer wieder musste das Projekt verschoben werden. Zum einen gab es Einwände von Eigentümern und zum anderen musste die Zauneidechse in ein Ersatzhabitat umgesiedelt werden.

Beim zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung habe ich mich oft nach dem Stand des Fortschritts erkundigt und Gespräche geführt. Dranbleiben lohnt sich – auch wenn es länger dauert!



Foto: Büro Britta Müller

Das Projekt wird gemeinsam von dem Amt Biesenthal und dem Land Brandenburg finanziert. Insgesamt kosten die gut zwei Kilometer Radweg 1,13 Mio. Euro, davon trägt das Land 850.000 Euro.

„Ein tolles Beispiel für eine großartige Zusammenarbeit vom Verein, der Kommune und dem Land.

Wenn alle an einem Strang ziehen, dann gelingen Projekte.“

## Ein neuer Kunstrasenplatz und eine 400 Meter Laufbahn für den SV 1908 "Grün-Weiß" Ahrensfelde

Dank einer 400 Meter Laufbahn wird es auch Leichtathletik geben



Foto: Büro Britta Müller

Von der Leistung der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder bin ich sehr beeindruckt! Neben Fußball, Turnen, Cheerleading, Volleyball, Frauen- und Seniorensport kann zukünftig auch Leichtathletik angeboten werden.

Denn es gab den ersehnten Fördermittelbescheid aus dem Landesprogramm KIP Sport. 485.000 Euro steuert das Land Brandenburg für einen neuen Kunstrasenplatz und die benötigte 400 Meter Laufbahn für Leichtathletik hinzu.

Die Baukosten betragen über 1,2 Millionen Euro, davon trägt die Gemeinde Ahrensfelde 700.000 Euro und gut 17.000 Euro werden durch Grün-Weiß bereitgestellt.

Jetzt wird das Baufeld geräumt, im Sommer werden die Bauarbeiten beginnen und im Herbst heißt es dann „Sport frei“ auf den neuen Anlagen.

**Informationsveranstaltung  
zur Reaktivierung:  
Dienstag, 14. Mai 2019  
um 18 Uhr  
Restaurant Korfu  
Hauptstraße 40 in  
Wandlitz OT Schönwalde**

## Die Stammstrecke Heidekrautbahn kommt!

Ende 2023 fährt die Linie zwischen Wandlitz-Schönwalde und Berlin-Wilhelmsruh

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen! Die Reaktivierung der Stammstrecke der Heidekrautbahn ist auf den Weg gebracht.



Foto: Büro Britta Müller

Der Ausbau erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt wird vom Abzweig Schönwalde die 14 Kilometer lange Strecke bis nach Berlin-Wilhelmsruh ausgebaut. Tausende Menschen profitieren dann mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 und können mit der NEB im 1-Stunden-Takt nach Berlin fahren.

Danach soll die Strecke im zweiten Schritt bis nach Berlin-Gesundbrunnen verlängert werden und die Züge alle 30 Minuten fahren.

Für mich ist wichtig, dass die bisherige Strecke über Schönerlinde nach Berlin-Karow auch weiterhin befahren wird. Verkehrsministerin Kathrin Schneider sicherte dies bei meiner Veranstaltung zur Verkehrsinfrastruktur in Wandlitz Ende 2017 zu und noch einmal Anfang 2019 in Schildow. 2017 stand die Reaktivierung der Stammstrecke ganz oben auf der Projektwunschlister, die ich damals der Ministerin übergab.

Ich freue mich, dass ich auch bei diesem Projekt mitwirken, vermitteln und unterstützen konnte!



Datei: NEB

---

„Es kann jederzeit ein weiteres Schulamt eingerichtet werden.

*Deshalb meine Forderung: Einrichtung eines Schulamtes in Eberswalde!“*

---

## **Keine Außenstelle des Schulamtes sondern ein Schulamt benötigen wir in unserer Region**

Eine Außenstelle des Schulamtes in Eberswalde löst die Probleme nicht, die durch die Verlagerung des Amtes nach Frankfurt (Oder) in unserer Region entstanden sind.



Foto: Adobe Stock - Bilddatenbank

Auch wenn es in Eberswalde eine Außenstelle des Schulamtes gäbe, bliebe die Dienststelle das Schulamt Frankfurt (Oder). Die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte müssten also weiterhin für alle dienst- und arbeitsrechtlichen Fragen nach Frankfurt und wären damit nach wie vor mit weiten Fahrtwegen belastet. Von Angermünde aus wäre der Weg noch weiter.

Auch die für den Bereich Barnim und Uckermark zuständigen Schulrätinnen und Schulräte würden für Absprachen und Dienstberatungen nach Frankfurt müssen und damit wertvolle zeitliche Ressourcen für Dienstreisen aufbrauchen.

Die so dringend notwendige Akquise von Lehrkräften könnte für den Nordosten erfolgversprechender werden, wenn die regionalen Netzwerke genutzt werden und die Sachkenntnis regionaler Besonderheiten einfließen kann. Gerade berlinfernere Regionen haben Schwierigkeiten, ausreichend qualifizierte Lehrkräfte zu finden. Die Einstellung von Personal für die Schulen ist aber nicht Aufgabe der Schulaufsicht, sondern würde im Falle einer Außenstelle auch weiterhin von Frankfurt aus erfolgen.

Daher müssen wir nicht von einer Außenstelle reden, sondern darüber, dass wir von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch machen und dem gewachsenen Bedarf die richtige Antwort folgen lassen. Der Bedarf ist unstrittig, vor allem mit den beiden Wachstumsachsen Wandlitz und Werneuchen.

---

## **Frauen in die Kommunalpolitik**

Was benötigt es, damit Beruf, Familie und politisches Ehrenamt unter einen Hut gebracht werden kann?

Diese Fragen beantworten neben mir auch langjährige Kommunalpolitikerinnen aus Wandlitz.

Mit gutem familiären Rückhalt, der Gewissheit, dass Politik „kein Hexenwerk“ ist und dem Gestaltungswillen lässt dich jede Hürde überspringen.



Foto: Büro Britta Müller

Das Interesse von Frauen an Politik ist da, das konnte man bei den vielen neuen Gesichtern erleben. Eine tolle und interessante Veranstaltung!

---

*„Neben der Qualitätsverbesserung und der Beitragsfreiheit muss die dritte Betreuungsstufe zügig eingeführt werden. Das weiß ich aus meinen Erfahrungen von vielen Kita-Praxistagen und dafür werde ich mich einsetzen!“*

---

## **Das Gute-Kita-Gesetz unterstützt Familien in der Region**

**Die Mittel werden in unseren Kitas ankommen und somit auch bei den Eltern und ihren Kindern!**



Foto: Adobe Stock - Bilddatenbank

Nach der Verabschiedung des Gute-Kita-Gesetzes durch Bundestag und Bundesrat können sich Eltern im Landkreis Barnim auf Rückenwind für die frühkindliche Bildung freuen. Davon profitieren direkt die Familien im Landkreis Barnim. Für ganz Brandenburg stehen in den kommenden Jahren bis 2022 rund 165 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung, die in verschiedene Maßnahmen zur Qualitätssteigerung oder Elternentlastung fließen werden.

Unterstützt werden ab dem Sommer zudem verlängerte Betreuungszeiten in den Kitas, wo Bedarf besteht. Bezuschusst werden dafür zusätzliche Personalstunden bzw. die Neueinstellung von Erzieherinnen und Erziehern.

Beschlossen haben wir in dieser März-Sitzung auch die Entlastung von Eltern mit geringem Einkommen. Zum 1. August 2019 müssen Eltern nicht mehr für die Kita und den Hort zahlen, wenn sie unter 20.000 Euro netto im Jahr verdienen. Dies ist der zweite Schritt, nachdem alle Eltern von Vorschulkindern in Brandenburg schon seit August 2018 keine Kita-Gebühren mehr zahlen müssen.

---

## **Wer rastet, der rostet – Senioren mischen mit**

**60plus der SPD Barnim mischt sich in die politische Arbeit aktiv ein und traf sich in meinem Bürgerbüro**

Im März 2018 gründete sich die Arbeitsgemeinschaft 60plus im SPD Unterbezirk Barnim.

Viele Themen für ältere Menschen werden durch ihre Arbeit in den Fokus gerückt. Das sind insbesondere Fragen zu Pflegen und zum Wohnen im Alter, die ärztliche Versorgung oder die Problematik des öffentlichen Nahverkehrs. Auch Themen wie die Altersarmut stehen auf der Tagesordnung.



Foto: Büro Britta Müller

Thematisch wurde bei der Zusammenkunft auch die anstehende Kommunalwahl betrachtet. Was muss sich für Senioren verbessern? Was kann die SPD für ihre Senioren im Landkreis noch zusätzlich leisten? Unsere Vorstellungen und Ideen finden sich nun auch im Kreistagswahlprogramm wieder.

---

*„Die Prämie ist ein Beitrag dazu, die Sicherheit der Gemeinden und Städte auch im Landkreis Barnim auf Dauer zu gewährleisten und soll den ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft zudem attraktiver machen!“*

---

## Die Einführung der Retter- Prämie ist eine Anerkennung und ein Zeichen des Dankes

Ohne ihr Engagement würde der Brand- und Katastrophenschutz in Brandenburg nicht funktionieren. Um Menschen in Notlagen zu helfen, stellen sie sich Gefahren und opfern viel Freizeit.



Foto: Büro Britta Müller

Rund 38.000 Frauen und Männer in Brandenburg engagieren sich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Retter-Prämie würdigt die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr, im Katastrophenschutz und beim Technischen Hilfswerk.

In Barnim sind 1.720 Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich in der Feuerwehr. Sie, wie auch die Kräfte

des Katastrophenschutzes und des Technischen Hilfswerks, erfüllen unverzichtbare Aufgaben für die unsere Gesellschaft.

Dieses ehrenamtliche Engagement wird das Land Brandenburg nun stärker anerkennen und fördern: Der Landtag hat das Prämien- und Ehrenzeichen-gesetz auf den Weg gebracht.

Wer sich in Einsatzabteilungen bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Katastrophenschutz oder beim Technischen Hilfswerk engagiert, wird künftig einen jährlichen Zuschuss zum Aufwandsersatz von 200 Euro erhalten. Wer lange aktiv mit dabei ist, der bekommt zusätzlich alle zehn Jahre eine Jubiläumsprämie von 500 Euro. Das Gesetz soll bis zum Sommer vom Landtag endgültig beschlossen werden und rückwirkend zum 1. Januar 2019 gelten.

---

## SPD Werneuchen startet ins Wahlkampfjahr

Wachstum bedeutet Herausforderung und Chance zugleich.

Wir wissen, dass es uns bei dem hohen Tempo der Entwicklungen nicht gelingt für jedes Problem gleich eine Lösung parat zu haben.

Dass wir aber hart daran arbeiten zeigen u.a. die

Erfolge in Werneuchen im ÖPNV, bei dem Bau des Mehrgenerationenhauses, der neuen Schießsportanlage der Korporative Schützengilde Werneuchen oder auch des neu gestalteten Parks in Tiefensee.

Und wir haben Lust auf mehr – Lust auf morgen!



Foto: SPD Werneuchen

---

**Terminhinweis:**  
**Dienstag, 9. April 2019**  
**14 bis 16 Uhr**  
**Im Haus Schwärzetal,**  
**Weinbergstraße 6A**  
**In 16225 Eberswalde**

---

## **Pflege in ländlichen Regionen**

### **Wie kann das Pflegesystem der Zukunft aussehen? Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung**



Foto: Büro Britta Müller

Die Bundesregierung möchte die personellen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Pflege und Betreuung massiv verbessern.

Diese reichen von der Einstellung von 13.000 mehr Fachkräften über finanzielle Anreize bis hin zu einer besseren Koordination im Pflegesystem. Nicht zu vergessen, die größere Unterstützung für pflegende Angehörige und deren Entlastung.

Doch wie kann diese Reform vor Ort umgesetzt werden und auf welche bereits bestehenden Strukturen kann man zurückgreifen, welche müssen verbessert werden?

Aus meiner Sicht benötigen wir auch eine Haltelinie, damit die Zuzahlungen der Pflegebedürftigen nicht in das Unermessliche steigen. Die Altenpflege braucht dringend ein neues Finanzierungsmodell, die Pflegebedürftigkeit muss solidarisch abgesichert werden. Dazu muss die Pflegerversicherung von einer Teilkasko zu einer Vollkaskoversicherung weiterentwickelt werden!

An der Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung werden neben mir Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär und Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege und Landrat Daniel Kurth teilnehmen.

Der Eintritt ist frei.

---

## **Krankenhauskonferenz der SPD Landtagsfraktion**

### **Wie kann Brandenburgs Gesundheitsversorgung der Zukunft gestaltet werden?**

Dieser Frage sind wir mit unserer ersten Krankenhauskonferenz auf den Grund gegangen. Zu den Gästen gehörten Klinikleitungen aus allen Teilen des Landes.

Als gesundheitspolitische Sprecherin freue ich mich, dass meiner Einladung die Hälfte unserer Krankenhäuser gefolgt ist.

Wir konnten viele zentrale Themen im Gesundheitsbereich diskutieren. Von der engeren Verzahnung zwischen stationärem und ambulantem Sektor über das Thema Fachkräftesicherung bis zur gemeinsamen Krankenhausplanung von Brandenburg und Berlin.

Für mich als Fachpolitikerin war die Konferenz ein wichtiger Schritt, um weitere Lösungen für gesundheitspolitische Herausforderungen im Land zu erarbeiten.



Foto: SPD Brandenburg

---

## Eine neue Logistikhalle bei TZMO in Biesenthal

Das ist eine sehr gute Nachricht, denn TZMO ist damit fit dafür die Zukunft!



Foto: Büro Britta Müller

Bei meinem letzten Besuch konnte ich mich von der guten Entwicklung des Unternehmens selbst überzeugen.

Die Investitionen am Standort bedeuten für die Region um Biesenthal auch sichere Arbeitsplätze für die Belegschaft.

Zudem will TZMO ein neues Verwaltungsgebäude bauen, da das jetzige Gebäude aus allen Nähten platzt. Eine wirklich tolle Entwicklung!

---

## Terminvorschau Frühjahr 2019

### Osterferien

Montag, 15.04.2019 bis Freitag, 26.04.2019

### Plenarsitzung des Landtages Brandenburg

Mittwoch, 10.04.2019 bis Freitag, 12.04.2019

Mittwoch, 15.05.2019 bis Freitag, 17.05.2019

Mittwoch, 12.06.2019 bis Freitag, 14.06.2019

Landtag Brandenburg

Alter Markt 1 in Potsdam

### 110 Jahre Ortsfeuerwehr Lunow

Samstag, 04.05.2019 bis Sonntag, 05.05.2019

Festplatz "Unter den Akazien" in Lunow

### Informationsveranstaltung zur Reaktivierung der Heidekrautbahn

Dienstag, 14. 05. 2019 um 18 Uhr

Restaurant Korfu

Hauptstraße 40 in Wandlitz OT Schönwalde

### Kommunalwahl Brandenburg

Sonntag, 26.05.2019

### 110 Jahre Ortsfeuerwehr Liepe u. 20 Jugendfeuerwehr Liepe

Samstag, 01.06.2019 ab 10.00 Uhr

Am Sportplatz 3A in Liepe

### 120 Jahre Feuerwehr Werneuchen

Freitag, 21.06.2019 um 15.00 Uhr

Festplatz Wesendahlerstraße 8A in Werneuchen



Foto: Adobe Stock - Bilddatenbank

---

## Britta Müller – Mitglied des Landtages Brandenburg

Prenzlauer Chaussee 155

16348 Wandlitz

033 397 / 28 63 08

[britta-mueller@spd-fraktion.brandenburg.de](http://britta-mueller@spd-fraktion.brandenburg.de)

[www.britta-mueller.de](http://www.britta-mueller.de)

[facebook.com/BrittaMuellerSPD](https://facebook.com/BrittaMuellerSPD)